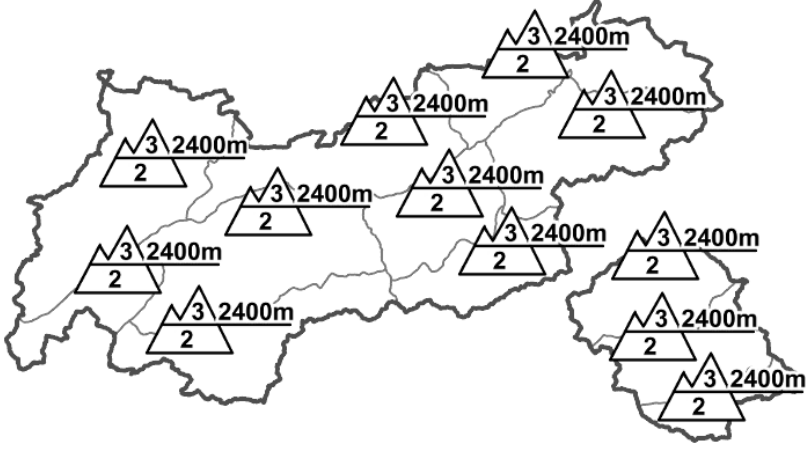






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.04.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	<p>Allg. Stufe Tirol</p> 	<p>Tendenz für morgen</p>  <p>ansteigend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 19. April 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist derzeit überwiegend höhenabhängig:

Bis etwa 2400m ist die Gefahr als mäßig einzustufen. Einzelne Gefahrenstellen bilden noch sehr steile, schattseitige Hänge.

Ungünstiger ist die Situation in den hochalpinen Tourengebieten. Oberhalb von etwa 2400m ist die Schneebrettgefahr erheblich. Gefahrenstellen bilden dabei neben steilen, nordwest- bis ostgerichteten Hängen vor allem Kammlagen aller Expositionen. Hier ist eine Schneebrettauslösung schon durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem in den Nordstaulagen nochmals bis 10cm Neuschneezuwachs. Trotz anhaltend tiefer Temperaturen konnte sich der Neuschnee der vergangenen Tage schon etwas setzen und mit der Altschneedecke verbinden. In hochalpinen, schattseitigen Lagen ist dieser Vorgang aber verzögert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der unbeständige Witterungscharakter bleibt auch in den nächsten Tagen erhalten. Aus Westen strömt heute noch kalte und mäßig feuchte Luft zu den Alpen. In den nächsten Tagen steigen die Temperaturen aber wieder an.

Wechselhaftes Wetter. Sonnige Auflockerungen sind zumeist nicht von langer Dauer und eher am Hauptkamm am Vormittag zu finden. In den Nordalpen ist der Nebel häufiger, mit gelegentlichen Schneeschauern ist generell zu rechnen. In Osttirol ist es wechselnd bewölkt, am Nachmittag sind in den Bergen Schauer möglich. In Hochlagen weht lebhafter Westwind. Temperaturen in 2000m zwischen -8 und -5 Grad, in 3000m zwischen -14 und -12 Grad.

TENDENZ

-

-